



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

RATSFRAKTION

An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Mettingen
Christina Rählmann
Markt 6-8

49497 Mettingen

Vorsitzender:
Christian Völler
Neuenkirchener Str. 79
49497 Mettingen
Telefon: 05452/97243
Mobil : 0160/90152889
christian.voeller@cdu-mettingen.de

Mettingen, 13.02.2017

Antrag zur weiteren Ausweisung von Baulandflächen, unter Berücksichtigung bedarfsgerechten Mietwohnungsbaus

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

„unsere“ Konditorei Coppenrath & Wiese hat bereits im letzten Jahr angekündigt bis 2018 den Betrieb umfangreich zu erweitern und bis zu 500 zusätzliche Arbeitsplätze in Mettingen zu schaffen. In Zeiten des Strukturwandels ist das für die Entwicklung Mettingens eine außergewöhnlich positive Perspektive. Es kommt nun darauf an, von den politisch verantwortlich Handelnden diesen Impuls zu erkennen und rechtzeitig für die Entwicklung Mettingens zu nutzen.

Bei den Expansionsplänen von Coppenrath & Wiese gilt, wie für viele Mettinger Betriebe: sie stehen schon heute im Wettbewerb um gute Fachkräfte. Deshalb ist es wichtig, das Mettingen

1. als Wohn- und Lebensort überzeugt und
2. ausreichend, bedarfsgerechten Wohnraum, auch für die umzugswilligen Arbeitskräfte von außerhalb vorhält.

Dass die Rahmendaten in Mettingen als attraktiver Wohnort passen, können wir schon heute an der großen Nachfrage nach Baugrundstücken feststellen. Die Veräußerung der 25 Grundstücke im II. Abschnitt unseres Baugebietes „Am Freibad“ erwarten wir schon in diesem Jahr. Danach gibt es im Gemeindegebiet nur noch wenige Möglichkeiten zur Entwicklung von weiterem Bauland. Eingeschränkt werden wir außerdem durch die restriktive Regionalplanung des Landes NRW. Diese Vorgaben schränken uns besonders vor dem Hintergrund der Erweiterungspläne von „CoWie“ zu sehr ein und könnten die Entwicklung unseres größten Arbeitgebers und den zu bewältigenden Strukturwandel Mettingens als Teil der Kohleregion behindern.

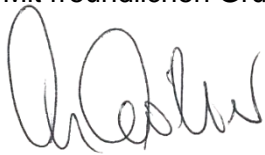
Außerdem ist das Mietwohnangebot in Mettingen schon heute knapp. Mit Blick auf die zu erwartenden Entwicklungen gilt es weitere, bezahlbare und bedarfsgerechte Wohnangebote zu entwickeln, auch für ältere Menschen und Alleinerziehende. Neben frei finanzierten Wohnungen sollten auch die Bedingungen und der Bedarf an öffentlich geförderten Mietwohnungsbau geprüft und ggf. entsprechende Angebote initiiert werden.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung und Sie als Bürgermeisterin, sich umgehend und wie nachstehend aufgeführt für die Bauland- und Wohnraumentwicklung in Mettingen einsetzen und regelmäßig darüber im Gemeinderat berichten:

- Informieren Sie sich direkt bei Vertretern der Firma Coppenrath & Wiese über deren Erwartungen an den zusätzlichen Wohnbedarf in Mettingen, der sich durch die zusätzlichen Arbeitsplätze ergibt.
- Laden Sie Experten ein, z.B. der Wohnbauförderung des Kreises, um über den voraussichtlichen Bedarf und die Fördermöglichkeiten des sozialen Mietwohnungsbaus in Mettingen zu informieren.
- Führen Sie ein Spitzengespräch mit der Bezirksregierung und informieren sie diese über die Sondersituation Mettingens, als Gemeinde in der Region des Strukturwandels mit zusätzlichem Bauland- und Mietwohnungsbedarfen.
- Verhandeln Sie mit den Eigentümern möglicher neuer Baulandflächen über deren Verkaufsbereitschaft.
- Entwickeln Sie frühzeitig Szenarien zur Umwandlung gemeindeeigener Flächen, um für diese eine bedarfsgerechte, wohnwirtschaftlich Nutzung zu ermöglichen. (beispielhaft sei hier ein Nachnutzungskonzept für das Areal unseres Jugendhauses genannt).
- Sprechen Sie regelmäßig mit Eigentümern bereits heute erschlossener Wohnbaugrundstücken über deren Bau- und Verkaufsbereitschaft (ein entsprechendes Baulückenkataster wurde bereits vor Jahren auf Antrag der CDU entwickelt).

Im ländlichen Raum, der demographisch eher von schrumpfenden Einwohnerzahlen geprägt ist, können wir mit diesen Maßnahmen einen deutlichen Impuls für Mettingen als Wohn- und Wirtschaftsstandort entgegensetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Anastasia' or similar, written in a cursive style.